

Funkgesprächsarten



Durchgabe eines Funkgespräches:

- logisch
- klar

GRUNDREGEL BEIM FUNKEN:

Denken ⇒ Drücken ⇒ Schlucken ⇒ Hören (Piepsen)

⇒ Sprechen

- ... Dialekt!
- Wichtiges stärker betonen!
- Sprechpausen bei längeren Funksprüchen!

Funkverkehrsregeln:

- Funkgeräte im Einsatz **besetzt und betriebsbereit halten!**
- Vor jedem Gespräch: **richtige Sprechgruppe** wählen (kontrollieren)!
- Fehler mit **“Ich berichtige”** korrigieren!
- Wiederholungen : **“wiederholen, kommen”**
- Gegenstelle mit **“kommen”** zum Melden auffordern!
- Funkgespräche werden mit **“Ende”** abgeschlossen



Funkverkehrsregeln:

- Gespräche mit der Florianstation:
Florianstation beendet **immer** das Funkgespräch!
- **„Einsatzsofortmeldung“** oder
„Feuerwehrpresseinformation“: langsamer
sprechen – Funkgespräch wird wörtlich
mitgeschrieben!



Funkrufzeichen:

Funkrufzeichen = Funkrufname (taktische Bezeichnung) +
Name der Feuerwehr

Beispiele:

Rufname:	Betreffende Stelle:
Florian Steiermark	Landesleitzentrale in Lebring
Florian Voitsberg	Florianstation des Bereichs Voitsberg
Feuerwehr Köflach	Ortsfeste Funkanlage der Feuerwehr Köflach
MTF-A Modriach	MTF der Feuerwehr Modriach
TLFA 4000 Bärnbach	TLF der Feuerwehr Bärnbach
KDO Voitsberg	Kommandofahrzeug FF Voitsberg

Funkrufzeichen:

Handfunkgeräte

werden **je nach Art der taktischen Verwendung** in Verbindung mit dem Ortsnamen benannt und gerufen!

z.B.: „Einsatzleitung + Ortsname“, „Lotse + Ortsname“, „Atemschutztrupp + Ortsname“, „Angriffstrupp 1 + Ortsname“

Einzelpersonen

werden **mit Dienstgrad und Name** gerufen!

z.B.: „Löschmeister Maier“, „ABI Nestler“, „HBI Gössler“



Wörter buchstabieren:

1. Wort normal sprechen
2. **“ich buchstabiere”** – einzelnen Merkwörter
3. Gleiche aufeinanderfolgende Merkwörter: **“nochmals”**

Beispiel: Maiffredygasse

„Maiffredygasse, ich buchstabiere:

**Martha, Anton, Ida, Friedrich, nochmals Friedrich, Richard,
Emil, Dora, Ypsilon, Gustav, Anton, Siegfried,
nochmals Siegfried, Emil“**



Ziffern und Zahlen:

- wie im üblichen Sprachgebrauch
- **Ausnahme** ist die Ziffer 2 - **“zwo”**
- Gleiche aufeinanderfolgende Ziffern: **“nochmals”**
- **Runde Tausender, Millionen:** wie sprachüblich

Beispiel: 0650/84 96 226

„Null, sechs, fünfzig, vierundachtzig, sechsundneunzig,
zwohundertsechsundzwanzig

Ich wiederhole:

Null, sechs, fünf, null, acht, vier, neun, sechs, zwo, nochmals zwo, sechs“

Buchstabieren und Zahlen – ÜBUNG

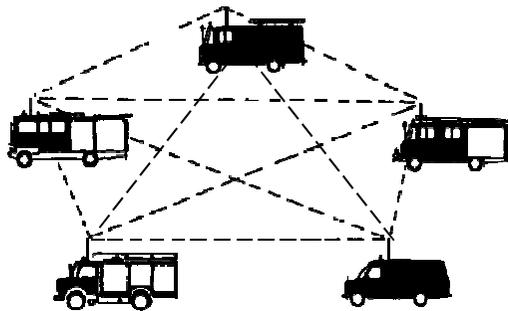
Praktische ÜBUNG in der Feuerwehr:

Die Auszubildenden haben ein Wort laut Funksprechordnung zu buchstabieren.

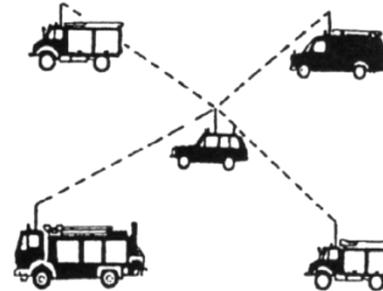
Es ist eine Zahl oder Telefonnummer mit und ohne Ziffer „2“ laut Funksprechordnung zu nennen.

Funkverkehrsarten:

Kreisverkehr:



Sternverkehr:



Aufgabe des Funkers im Einsatz:

Betätigen der **STATUSTASTEN**, Verfassen des **Lagezettels**, der **Einsatzsofortmeldung**, **Lageführung**, ...

Gesprächsarten:

Gruppenruf: „Punkt zu Mehrpunkt-Verbindung“

Teilnehmer, die sich in der gleichen Sprechgruppe befinden, können Gespräche mithören und führen

Einzelruf: direkte Verbindung zwischen zwei Funkgeräten

Voraussetzung: **ISSI-Nummer** der Gegenstelle ist bekannt

nur in begründeten Ausnahmefällen – auf Anordnung des Einsatzleiters!!!



Aufbau eines Funkgespräches:

- Anruf
 - Anrufantwort
 - Nachricht
 - Empfangsbestätigung
 - Gesprächsabschluss
- } Kann kombiniert werden!



Einfaches Funkgespräch:

Rufstelle	Gegenstelle
Anruf	
	Anrufantwort
Nachricht	
	Empfangsbestätigung und Gesprächsabschluss

Wird verwendet, wenn man nicht sicher ist, ob die Gegenstelle besetzt ist!

Einfaches Funkgespräch:

Beispiel: *TLF Piber berichtet KDO Voitsberg, dass sie den Brand im Wohnheim unter Kontrolle haben*

	Rufstelle	Gegenstelle
Anruf	KDO Voitsberg von TLF Piber, kommen	
Anrufantwort		Hier KDO Voitsberg, kommen
Nachricht	Hier TLF Piber, Brand im Wohnheim unter Kontrolle, kommen	
Empfangsbestätigung und Gesprächsabschluss		Hier KDO Voitsberg, verstanden, Ende

Einfaches Funkgespräch:

Beispiel: *TLF Piber berichtet KDO Voitsberg, dass sie den Brand im Wohnheim unter Kontrolle haben*

Rufstelle	Gegenstelle
KDO Voitsberg von TLF Piber, kommen	
	Hier KDO Voitsberg, kommen
Hier TLF Piber, Brand im Wohnheim unter Kontrolle, kommen	
	Hier KDO Voitsberg, verstanden, Ende

Einfaches Funkgespräch – ÜBUNG

Praktische ÜBUNG in der Feuerwehr:

Die Auszubildenden haben ein einfaches Funkgespräch zu führen laut Möglichkeiten/Vorgaben der Feuerwehr (siehe Beispiel):

Die auszubildende Person hat auf die Bedienung des Funkgerätes zu achten! Die Bedienung üben, aber so weit als möglich keine Statusmeldungen auf Sprechgruppe „FW-VO-HAUPT“ bitte!

Tipp: Verwendung von Sprechgruppe „FW-WO-HAUPT“ beim Funkgespräch und Versendung Statusmeldungen.

Eingespieltes Funkgespräch:

schnellere Übertragung von Informationen – die **Nachricht wird sofort mit dem Anruf durchgegeben**

Rufstelle	Gegenstelle
Anruf + Nachricht	
	Empfangsbestätigung und Gesprächsabschluss

Immer dort anzuwenden, wenn man davon ausgehen kann, dass die Gegenstelle sicher erreichbar ist!

Eingespieltes Funkgespräch:

Beispiel: *Der Lotse Voitsberg berichtet der Einsatzleitung Voitsberg, dass TLF Piber in Bereitschaft steht.*

	Rufstelle	Gegenstelle
Anruf und Nachricht	Einsatzleitung Voitsberg von Lotse Voitsberg, TLF Piber steht in Bereitschaft, kommen	
Empfangsbestätigung und Gesprächsabschluss		Hier Einsatzleitung Voitsberg, verstanden, Ende

Eingespieltes Funkgespräch:

Beispiel: *Der Lotse Voitsberg berichtet der Einsatzleitung Voitsberg, dass TLF Piber in Bereitschaft steht.*

Rufstelle	Gegenstelle
Einsatzleitung Voitsberg von Lotse Voitsberg, TLF Piber steht in Bereitschaft, kommen	
	Hier Einsatzleitung Voitsberg, verstanden, Ende

Eingespieltes Funkgespräch – ÜBUNG

Praktische ÜBUNG in der Feuerwehr:

Die Auszubildenden haben ein eingespieltes Funkgespräch zu führen laut Möglichkeiten/Vorgaben der Feuerwehr (siehe Beispiel):

Die ausbildende Person hat auf die Bedienung des Funkgerätes zu achten! Die Bedienung üben, aber so weit als möglich keine Statusmeldungen auf Sprechgruppe „FW-VO-HAUPT“ bitte!

Tipp: Verwendung von Sprechgruppe „FW-WO-HAUPT“ beim Funkgespräch und Versendung Statusmeldungen.

Reihenruf:

gleichzeitige Informationsweitergabe an **mehrere** Funkstellen

Meldet sich eine der Funkstellen nicht, so wartet die nächste **10 SEKUNDEN** und meldet sich.
Die ausgelassene Funkstelle schließt sich als letztes an!

DER REIHENRUF WIRD IMMER VON DER RUFSTELLE BEENDET!

Reihenruf:

Beispiel: Die Feuerwehr Piber teilt TLF Söding und LF Söding mit, dass die Anfahrt nur über den Hof möglich ist.

	Rufstelle	Gegenstelle
Anruf	TLF Söding und LF Söding von Feuerwehr Piber, kommen	
Anrufantwort		Hier TLF Söding, kommen Hier LF Söding, kommen
Nachricht	Hier Feuerwehr Piber, Anfahrt ist nur über den Hof möglich, kommen	
Bestätigung		Hier TLF Söding, verstanden, kommen Hier LF Söding, verstanden, kommen
Abschluss	Hier Feuerwehr Piber, Ende	

Reihenruf:

Beispiel: Die Feuerwehr Piber teilt TLF Söding und LF Söding mit, dass die Anfahrt nur über den Hof möglich ist.

Rufstelle	Gegenstelle
TLF Söding und LF Söding von Feuerwehr Piber, kommen	
	Hier TLF Söding, kommen Hier LF Söding, kommen
Hier Feuerwehr Piber, Anfahrt ist nur über den Hof möglich, kommen	
	Hier TLF Söding, verstanden, kommen Hier LF Söding, verstanden, kommen
Hier Feuerwehr Piber, Ende	

Sammelruf:

gleichzeitige Informationsweitergabe an **alle** eingesetzten Funkstellen

- Ähnlicher Aufbau wie der Reihenruf!
- Anruf: „**Alle von...**“
- nur bei bekannter taktischer Reihenfolge anzuwenden, z.B. KHD Zug

DER SAMMELRUF WIRD IMMER VON DER RUFSTELLE BEENDET!